

Vera Chytilova gestorben

Vera Chytilova, Regisseurin des experimentellen Spielfilms »Tausendschönchen« (»Sedmikrasky«, 1966), ist am Mittwoch 85jährig in Prag gestorben. Die surrealistische Komödie über zwei anarchistische Mädchen machte sie als Pionierin der »tschechoslowakischen Neuen Welle« weltbekannt. In der Tschechoslowakei wurde der Film verboten.

Chytilova blieb auch nach dem sogenannten Prager Frühling im Land, anders als etwa Milos Forman, mit dem sie an der Prager Filmhochschule FAMU studiert hatte. 1977 erhielt sie für die Low-Budget-Produktion »Ein bißchen schwanger« einen Preis in Chicago. Weitere Filme von ihr liefen in Wettbewerben von Cannes (1970) und der Berlinale (1987).

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216797.vera-chytilova-gestorben.html>